Zum 4. Mal gewonnen

Reiten Vierkampf

Die Hohenhamelner Vierkämpfer haben zum vierten Mal den Vierkampfpokal in Aerzen bei Hameln gewonnen. Mit dieser Zielsetzung waren die vierzehn Drei- und fünf Vierkämpfer des Reit- und Fahrvereins Hohenhameln in das Turnierwochenende gestartet.

Bei dem Wettbewerb mussten die Starter je nach Altersgruppe zwischen 200m und 1000m laufen sowie 50m schwimmen. Die Dreikämpfer mussten danach noch einen Einfachen Reiterwettbewerb und die Vierkämpfer einen Dressurwettbewerb der Klasse E sowie ein Stilspringen der Klasse E absolvieren.

Im Laufen sowie im Schwimmen legten die Hohenhamelner hohe Punktzahlen für die Drei- und Vierkampfwertung vor. In der Dressur und im Springwettbewerb zeigten Dörthe Hachmeister und Melina Rattey-Klinke hervorragende Leistungen. Dörthe Hachmeister wurde mit 511,98 Punkten Zweite in der Vierkampf-Einzelwertung, Melina Rattey-Klinke mit 472,82 Punkten Sechste.

Durch diese guten Einzelleistungen gelang es den Hohenhamelner Vierkämpfern (hinzu kam noch Franziska Halt), die Mannschaftswertung deutlich zu gewinnen.

Die noch turnierunerfahreneren Dreikämpfer (Sophie Hüffmann, Marlen Busch und Lea Giesecke) errangen in dem großen Starterfeld unter 23 Mannschaften den zweiten Platz. Die drei weiteren Hohenhamelner Mannschaften landeten auf dem 14., 19. und 22. Platz.

In der Einzelwertung der Dreikämpfer sicherte sich Sophie Hüffmann (406,58 Punkte) mit einem Punkt Vorsprung den ersten Platz. Auf den Plätzen 10 und 17 folgten mit Marlen Busch und Lea Giesecke zwei weitere Hohenhamelner Starterinnen.

Die Platzierungen der Hohenhamelner Reiterinnen und Reiter bei diesem Turnier:

Mannschaftswertung Vierkampf:
1. RFV Hohenhameln I (Dörthe Hachmeister, Melina Rattey-Klinke, Franziska Halt) 1443,6 Punkte

Einzelwertung Vierkampf:
2. Dörthe Hachmeister (511,98 P.), 6. Melina Rattey-Klinke (472,82 P.), 10. Franziska Halt (458,8 P.), 16. Jana Kinzel (430,15 P.), 18. Josie Tews (364,56 P.)

Mannschaftswertung Dreikampf:
3. RFV Hohenhameln I (Sophie Hüffmann, Marlen Busch, Lea Giesecke) 1181,52 P.
14. RFV Hohenhameln II (Daniela Schoop, Katharina Semp, Alena Losert) 1092,83 P.
19. RFV Hohenhameln III (Hamida Sonntag, Miriam Kampa, Madita Klawunn) 1064,83 P.
22. RFV Hohenhameln IV (Abby Wagner, Jennifer Lippel, Saskia Fahl) 1048,62 P.

Einzelwertung Dreikampf:
1. Sophie Hüffmann (406,58 P.), 10. Marlen Busch (392,12 P.), 17. Lea Giesecke (382,82 P.), 35. Daniela Schoop (368,46 P.), 41. Katharina Semp (365,07 P.), 49. Alena Losert (359,3 P.), 54. Hamida Sonntag (357,1 P.), 57. Miriam Kampa (354,59 P.), 62. Madita Klawunn (353,14 P.), 63. Abby Wagner (351,04 P.), 65. Jennifer Lippel (350,3 P.), 72. Saskia Fahl (347,28 P.), 74. Amy Goldsworthy (341,64 P.), 86. Annett Christleid (313,05 P.)

Führzügelklasse, 1. Abt.: 2. Platz Luka Budde auf Waldfee. 3. Abt.: 2. Platz Till Lüddecke auf Daisy.

Einfacher Reiterwettbewerb, 2. Abt.: 3. Sophie Hüffmann auf J. B., WN 7,1. 3. Abt.: 2. Marlen Busch auf Fürstin, WN 7,3. 4. Abt.: 1. Lea Giesecke auf Wertung, WN 7,6.

Dressurreiterwettbewerb: 3. Sophie Hüffmann auf J. B., WN 7,1. 4. Platz Lea Giesecke auf Wertung, WN 7,0. 8. Platz Gesa Bresch auf Cytise, WN 6,6.

Dressurprüfung Kl. E, 1. Abt.: 1. Nadine Voß auf Masur, WN 7,3. 2. Abt.: 6. Melina Rattey-Klinke auf Don, WN 6,8.

Dressurpferdeprüfung Kl. A: 4. Tamara Radan auf Lord Lennox, WN 6,5.

Dressurwettbewerb Kl. A: 8. Tamara Radan auf Gianna, WN 6,6.

Dressurprüfung Kl. A: 4. Adelheid Bodenstein auf Lancelot, WN 6,4.

Springreiterwettbewerb: 4. Nadine Voß auf Peter Pan, WN 6,6.

Stilspringprüfung Kl. E, 2. Abt.: 2. Melina Rattey-Klinke auf Goliath, WN 6,6. rl

Offene Tür im Golf-Club

Anfänger können probieren

Um den vielen Interessenten am Golfsport einen Einblick in den Sport und in das Clubleben in Edemissen zu gewähren, veranstaltet der Club am Dahlkampsweg in Edemissen am 12. Mai einen „Tag der offenen Tür“.

Verbunden damit haben die Verantwortlichen des Clubs im Peiner Nordkreis ein Teamspiel für Golfspieler und absolute Neulinge des Golfsports. Im Wettspiel „Tiger & Friends“, das seit Jahren zu den Highlights auf der Edemissener Golfanlage gehört, bilden ein erfahrener Golfer und ein Nichtgolfer ein Team. Der Golfspieler übernimmt die Abschläge und die Schläge auf den Fairways, und für den Anfänger ist das Spiel auf den Greens angesagt. Das Interesse an dieser Spielform ist so groß, dass schon lange vorher eine Warteliste der Meldeliste angefügt wurde.

Weitere Angebote: Auf der Drivingrange stehen der Headpro des Clubs, Uli Meier, und Praktikant Ingo Herzgerott bei der Anleitung zum „ersten Versuch“ bereit. Bei Ausrüstungsfragen sind sie Ansprechpartner. Für alle Anfänger sind die beiden Übungsgreens der Edemissener Golfanlage ebenfalls offen. Auf dem großen Puttinggreen stellt der Club Bälle und Putter für jedermann bereit und auf dem kleinen Puttinggreen wird ein Parcours im Minigolfformat gesteckt. Für technisch interessierte Besucher werden Headgreenkeeper Ralf Ahrens und sein Team den Maschinenpark des Clubs präsentieren. es

Duttenstedt schafft Klassenerhalt

Tischtennis-Relegation zur Bezirksoberliga der Damen: Izabela Hornburg wechselt zum MTV

Dem VfL Woltorf (Tabellenzweiter in der Bezirksliga Nord) schien der Aufstieg schon sicher. In der Relegation zur Tischtennis-Bezirksoberliga hätte dem VfL bereits ein Remis gegen HSV Helmstedt gereicht. Zuvor hatten die Woltorferinnen 7:7 gegen MTV Duttenstedt gespielt und hier das bessere Satzverhältnis von 27:23 erzielt.

Es kam aber anders: Duttenstedt hatte Helmstedt 8:5 besiegt, sah aber „die Felle schon wegschwimmen“, so Spielerin Katja Gleich. Doch statt eines klaren Sieges brach der VfL Woltorf gegen HSV Helmstedt II ein, zeigte Nerven, und kam mit dem Spiel der Helmstedterinnen gar nicht zurecht. Die Folge war eine überraschende 2:8-Niederlage, womit nun Duttenstedt unerwartet noch der Sieg in der Relegation gelang.

Daran hatte Spitzenspielerin Katja Gleich großen Anteil. Sie gewann nicht nur alle sechs Einzelspiele sondern auch noch beide Doppel mit Karin Anders. „Katja beherrschte ganz klar die Relegation“, lobte .Tischtennis-Kreispressewart Sascha Henke.

Nach diesem Turnier fielen zwei wichtige Personalentscheidungen für die kommende Saison. So wird die zuletzt in der Oberliga beim VfR Weddel spielende Izabela Hornburg vom Herbst an den MTV Duttenstedt verstärken. Der MTV verliert jedoch Birgit Gaus, die nach dem Turnier ihren Weggang zum weiterhin in der Bezirksliga spielenden VfL Woltorf verkündete.

Pech gehabt: Die Woltorferinnen Ina Lieke-Rümenapf und Inga Freckmann verloren in der Relegation beide Doppel. Christian Bierwagen

MTV Duttenstedt – VfL Woltof 7:7 (23:27). Der MTV, Achter der Bezirksoberliga, überraschte die mit großen Erwartungen antretenden VfLer mit einem guten Start und 5:2-Führung. Woltorf konterte, ging selbst mit 6:5 in Führung. „Wir behielten jedoch die Nerven und konnten noch ein Unentschieden herausspielen“, lobt Katja Gleich ihr nie aufsteckendes Team.

Spiele: Gleich/Anders – Freckmann/Lieke-Rümenapf 3:1, Gaus/Kubis – Welge/Kniep 3:1, Katja Gleich – Martina Welge 3:2, Birgit Gaus – Inga Freckmann 1:3, Karin Anders – Astrid Kniep 3:2, Melanie Kubis – Ina Lieke-Rümenapf 0:3, Gleich – Freckmann 3:0, Gaus – Welge 0:3, Anders – Lieke-Rümenapf 0:3, Kubis – Kniep 0:3, Anders – Freckmann 1:3, Gleich – Lieke-Rümenapf 3:0, Gaus – Kniep 3:0, Kubis – Welge 0:3.

MTV Duttenstedt – HSV Helmstedt II 8:5 (29:21). Hier reichte dem MTV eine erneut frühe 4:1-Führung, um dieses Duell sicher einzufahren, da auch Birgit Gaus, ebenso wie Katja Gleich, alle drei Einzel gewann.

Spiele: Gleich/Anders – Irmer/Nose 3:1, Gaus/Kubis – Motzeck/Hillebrand 0:3, Gleich – Nose 3:0, Gaus – Irmer 3:2, Anders – Hillebrand 3:2, Kubis – Motzeck 2:3, Gleich – Irmer 3:0, Gaus – Nose 3:0, Anders – Motzeck 2:3, Kubis – Hillebrand 1:3, Anders – Irmer 0:3, Gleich – Motzeck 3:1, Gaus – Hillebrand 3:0.

VfL Woltorf – HSV Helmstedt II 2:8 (12:24). Aus dem von allen Seiten, auch aus Duttenstedter Sicht, erwarteten sicheren Sieg von Woltorf wurde nichts. Beim HSV glänzten die in der Peiner Tischtennis-Szenerie aus vielen gemeinsamen Bezirksoberligen-Jahren bekannten routinierten Spielerinnen Irmer und Nose, die spielentscheidend alle Spitzenduelle gegen Freckmann und Welge gewannen. Woltorf verpasste mit dem überraschend klaren 2:8 den Aufstieg, während beim Gastgeber Duttenstedt die Freude über den Klassenerhalt groß war.

Spiele: Freckmann/Lieke-Rümenapf – Irmer/Nose 2:3, Welge/Kniep – Motzeck/Hillebrand 0:3, Freckmann – Nose 0:3, Welge – Irmer 1:3, Lieke-Rümenapf – Hillebrand 3:0, Kniep – Motzek 2:3, Freckmann – Irmer 0:3, Welge – Nose 1:3, Lieke-Rümenapf – Motzek 3:0, Kniep – Hillebrand 0:3. er

Gadenstedt, Berkhöpen und Jahn siegen souverän

Tennis: Peiner MTV-Herren 40 in neuer Formation

Einen Traumstart erwischten die Verbandsliga-Tennisteams von Anker Gadenstedt und Florentine Berkhöpen sowie die neu formierte Herren 40 von Vater Jahn Peine in der Verbandsklasse. Speziell in Berkhöpen war die Freude groß, denn trotz des klaren Ergebnisses war das Match hart umkämpft.

Verbandsliga

Herren 30: SV Anker Gadenstedt – Helmstedter TV 5:1. Vom Ergebnis her klar, aber am Ende doch spannend gestaltete sich das Match der Gadenstedter. Denn nach der klaren 3:1-Führung in den Einzeln lief es im Doppel nicht so deutlich und Schwalenberg/Iseke mussten sogar in beiden Sätzen über den Tie-Break zum Erfolg kommen.

Herren 40: Florentine Berkhöpen – TV BW Einbeck 5:1. „Trotz des klaren Ergebnisses waren es zum Teil hart umkämpfte Spiele, aber am Ende zählen für uns der Sieg und die ersten Punkte für den Klassenerhalt“, so Sportwart Thomas Henß von den Gastgebern. In der Tat musste der „TC Flo“ hart kämpfen, denn Thomas Henß im Einzel und im Doppel mit Partner Paul Moessner konnten den Erfolg erst nach spannendem 3-Satz-Match sichern.

Verbandsklasse

Herren 30: MTV Salzdahlum – MTV Vater Jahn Peine 2:4. Auch ohne Andreas Kortenhaus und Petermax Müller Marhenke, beide spielen jetzt in der Herren 40, holten die Jahner den erhofften Auswärtserfolg. Mannschaftsführer Markus Dreger freute sich besonders über Neuzugang Lars Depenau: „Wir sind alle froh, dass Lars jetzt für uns spielt und hoffen auch weiterhin auf seine Siege“. Depenau führte sich sehr gut ein und steuerte mit seinem Einzel- und Doppelsieg zum Erfolg bei.

Herren 40: MTV Vater Jahn Peine – TC Dettum 5:1. Gegen den Absteiger aus der Verbandsliga spielte das Team um Kapitän Andreas Kortenhaus souverän. „Ein 4:0-Vorsprung nach den Einzeln war der Grundstein für unseren Erfolg und somit ein guter Einstand für unsere Mannschaft. Nur mit der anderen Spielweise bei den Herren 40 haben wir noch etwas zu kämpfen“, sagte Kortenhaus. bos

Plockhorst und Zweidorf gewinnen Kreisderbys

Tennis: Damen von VT Union auswärts erfolgreich

Gleich vier Damenteams aus dem Kreis Peine starteten mit einem Sieg in die Sommersaison auf Verbandsebene. In den beiden Kreisderbys holten die Damen 30 vom SSV Plockhorst und die Damen 40 vom TSV Zweidorf zwei wichtige Auswärtserfolge. Ebenso dominant präsentierten sich die Damen vom VT Union Groß Ilsede, die nach der erfolgreichen Hallensaison auch ihr erstes Punktspiel auf Asche überlegen gewannen.

Verbandsliga

Damen 40: VT Union Groß Ilsede – TV Vienenburg 2:4. Die Ilseder Damen 40 mussten eine unglückliche Heimniederlage einstecken. Nach dem 2:2-Zwischenstand in den Einzeln waren zwar noch alle Möglichkeiten vorhanden, doch beide entscheidenden Doppelpaarungen gingen vom Ergebnis klar an die Gäste.

Verbandsklasse

Damen: TSV Schönewörde – VT Union Groß Ilsede 1:5. Wie erwartet ließen die Damen aus Ilsede und Berkhöpen nichts anbrennen. Schon nach den Einzelsiegen durch Anika Felka, Sarah Funke, Laura Dettmer und Ann-Kristin Knitter stand der deutliche Erfolg fest.

Damen 30: TSV Denstorf – SSV Plockhorst 1:5. „Ohne unsere etatmäßige Nummer zwei und Nummer drei waren wir leider chancenlos, auch wenn es in den Spielen teilweise knapp zuging“, brachte Denstorfs Sportwart Hans Werner Eschenbrücher den Spielverlauf auf den Punkt. Die Gäste gewannen alle vier Einzelspiele und mussten lediglich ein Doppel in drei Sätzen abgeben. Letztlich also auch ein in der Höhe verdienter Sieg für den SSV Plockhorst.

Damen 40: MTV Vater Jahn Peine – TSV Zweidorf 0:6. Mit dieser klaren Heimniederlage hatte bei den ersatzgeschwächten Jahnerinnen wohl kaum jemand gerechnet. Trotz einiger knapper Spiele siegten die Gäste vom TSV Zweidorf letztlich verdient, und lediglich Maria Bessel und das Doppel Homann/Waldeck mussten über drei Sätze ihre Siege erkämpfen. bos

TENNIS-BGEGENUNGEN AUF VERBANDSEBENE

Herren

Verbandsliga

H30: Anker Gadenstedt – Helmstedter TV 5:1. Anker: Thorsten Schwalenberg 6:3, 6:3; Carsten Behrens 6:4, 6:1; Thomas Wiegand 6:0, 6:0; Behrens/Wiegand 6:4, 6:4; Schwalenberg/Iseke 7:6, 7:6.

H40: Florentine Berkhöpen – BW Einbeck 5:1. Florentine: Matthias Ehrhorn 6:0, 6:3; Thomas Henß 2:6, 6:1, 6:2; Paul Moessner 7:6, 7:5; Ehrhorn/Mick 6:4, 6:1; Henß/Meossner 4:6, 6:3, 6:4.

H55: Jahn Wolfsburg – SG Adenstedt 5:1. SGA: Aselmann/Ehrhardt 6:3, 6:2.

H60: Arminia Vöhrum – TC Schwülper 1:5. Vöhrum: Eberhard Krocker 6:1, 6:0

Verbandsklasse

Herren: VT Union Groß Ilsede – Jahn Wolfsburg II 2:4. VT Union: Daniel Margraff 6:1, 6:2; Bibber/Nierentz 7:5, 6:2.

H30: MTV Salzdahlum – VJ Peine 2:4. Jahn: Frank Helmsen 6:1, 6:1; Lars Depenau 6:4, 6:2; Dreger/Depenau 6:3, 6:1; Helmsen/Gumpert 7:5, 6:3.

H40: VJ Peine – TC Dettum 5:1. Jahn: Andreas Kortenhaus 6:0, 6:1; Petermax Müller-Marhenke 6:4, 6:2; Jörg Kiehne 6:3, 6:0; Peter Klippel 6:2, 6:2; Müller-Marhenke/Kiehne 6:0, 6:2.

H40: TSV Zweidorf – GW Waggum 2:4. Zweidorf: Andree Liekefett 6:2, 6:0; Bechtel/Liekefett 6:1, 6:0.

H50: Neu Büddenstedt – Pfeil Broistedt 4:2. Pfeil: Bernd Ruhnau 7:5, 6:4; Walter/Ruhnau 6:3, 6:1.

H65: TSV Salzgitter – VJ Peine 5:1. Jahn: Fritz Jürgen Rüger 6:4, 6:1.

Damen

Verbandsliga

D40: VT Union Groß Ilsede – TV Vienenburg 2:4. VT Union: Gisela Gottschalk 7:6, 6:4; Edeltraut Hessler 6:3, 7:5.

Verbandsklasse

Damen: TSV Schönewörde – VT Union Groß Ilsede 1:5. VT Union: Anika Felka 6:1, 7:5; Sarah Funke 6:1, 6:1; Laura Dettmer 6:2, 6:1; Ann-Kristin Knitter 6:1, 6:1; Felka/Dettmer 6:2, 6:2.

D30: MTV Groß Lafferde – TC Schwülper 2:4. Groß Lafferde: Petra Schmidt 7:5, 0:6, 6:2; Scheibe/Baroumis 6:1, 6:7, 7:5

D30: TSV Denstorf – SSV Plockhorst 1:5. Denstorf: Winkelvoß/Härtle 2:6, 6:4, 6:3. Plockhorst: Andrea Werner 6:1, 1:6, 7:5; Angelika Fischer 6:1, 6:1; Lore Lütge-Stork 7:6, 3:6, 6:2; Bettina Reusche 6:1, 6:3; Lütge-Stork/Lehwald 6:1, 6:4.

D40: TV Königslutter – TSV Denstorf 3:3. Denstorf: Regina Flegel 6:0, 6:0; Jutta Kumme 6:3, 6:3; Flegel/Kumme 6:4, 4:6, 7:5.

D40: VJ Peine – TSV Zweidorf 0:6. Zweidorf: Natalia Alt 6:4, 6:0; Marlis Homann 2:6, 6:4, 6:1; Maria Bessel 6:2, 6:4; Homann/Waldeck 4:6, 6:4, 6:2; Prössel/Bartholain 7:5, 6:4

D40: SC W Göttingen – Anker Gadenstedt 4:2. Anker: Christine Herbst 6:2, 6:1; Herbst/Behrens 4:6, 7:5, 6:3.

D50: Peiner TC – SV GW Waggum 4:2. PTC: Elisabeth Springer 6:1, 2:6, 6:1; Renate Gensing 7:6, 6:2; Johanne Tietze 3:6, 7:5, 7:5; Gensing/Pifan 6:3, 3:6, 7:5. bos

14-Jähriger erzielt bestes Netto-Ergebnis

Golf-Club Peine-Edemissen: 2. Rabbit-Wettspiel mit einigen Handicap-Verbesserungen

Fast 80 Golferinnen und Golfer starteten auf der Golfanlage am Dahlkampsweg in Edemissen zum zweiten Rabbitwettspiel der Golfsaison. 11 von ihnen standen am Ende auf der von den Spielleiterinnen Martina Wrede und Vroni Schulze vorgetragenen Handicap-Verbesserungsliste.

Einsame Spitze war der Sieger der Leistungsklasse C, der 14-jährige Robin Klein aus Uetze, mit den von ihm eingespielten 49 Nettopunkten. Deutlich abgeschlagen folgten Hans-Georg Günter mit 43, Frank Hoffman mit 40 und der Jugendliche Jan Keutel, mit 37 Nettopunkten.

In der Wertungsklasse B verbesserten 4 der 23 Starterinnen und Starter ihre Handicaps. Mit 42 Nettopunkten errang Marius Hesse den Siegerpreis. Für Jutta Meyer zu Düttingdorf und den Schatzmeister des Clubs, Manfred Schöe, reichten 39 Punkte für die beiden nächsten Ränge. Auch für den Viertplatzierten, Hans-Hinrich Munzel, gab es für die von ihm eingespielte 38 Nettopunkte noch ein kleines Präsent.

Sieger und Platzierte des Rabbit-Wettspiels (von links): Robin Klein, Hans-Georg Günter, Jan Keutel, Frank Hoffmann, Ralf Siemsen, Marius Hesse, Dr. Dieter Kochen. Ernst Schulze

In der Klasse A hatten nur die beiden Erstplatzierten, Beate Hense und Heinz Dammann, mit 37 Stablefordpunkten ein Ergebnis jenseits ihrer bisherigen Handicaps auf ihrer Scorekarte notiert. Dr. Dieter Kochen und Ralf Siemsen bestätigten mit 36 Punkten als Nächstplatzierte noch ihre Handicaps, ebenso wie der amtierende Vizemeister, Julian Vehrke, der aber im Stechen mit ebenfalls 36 Punkten außerhalb der Preisränge landete. Jedoch verbuchte Vehrke mit 34 Bruttopunkten das mit Abstand beste Bruttoergebnis.

Ergebnisse:
Nettoklasse A (bis StV 31): 1. Beate Hense (30,1) 37 Nettopunkte. 2. Heinz Dammann (11,6) 37 NP. 3. Dr. Dieter Kochen (21,9) 36 NP. 4. Ralf Siemsen (26,6) 36 NP.
Nettoklasse B (31,1 bis 40): 1. Marius Hesse (35,0) 42 NP. 2. Jutta Meyer zu Düttingdorf (40)39 NP. 3. Manfred Schöe (35,9) 39 NP. 4. Hans-Hinrich Munzel (39) 38 NP.
Nettoklasse C (41 bis 54): 1. Robin Klein (52) 49 NP. 2. Hans-Georg Günter (54) 43 NP. 3. Frank Hoffmann (54) 40 NP. 4. Jan Keutel (43) 37 NP. es

MSC-Damen weiter Spitze

Miniaturgolf: Punktspieltag

Auch im zweiten Punktspiel hatten die Peiner Minigolfer Erfolg. Die erste Herrenmannschaft des 1. MGC fuhr einen Sieg auf heimischer Anlage ein. Die 1. Peiner Damenmannschaft gewann mit respektablem Vorsprung beim 1. BGC Hannover.

Verbandsliga

Damen I: Auch ohne Ersatzspielerin war die 1. Damenmannschaft des 1. MGC mit Britta Fellenberg, Kerstin Fellenberg und Anke Willenbockel beim 1. BGC Hannover nicht zu schlagen. Mit 298 Schlag gewann das Team vor dem 1. BGC Hannover mit 321. Anke Willenbockel freute sich über die beste Runde mit 20 Schlag, was Bahnrekord ist. Die Peinerinnen bleiben auf Tabellenrang 1.

Herren I: Trotz starker Gegner wussten die 1. Herren des MGC Peine ihren Heimvorteil zu nutzen. Harry Ellhoff, Christian Arendt, Detlef Kasburg, Andreas Eske, Arnold Schatke, Torsten Fellenberg und als Ersatz Hartmut Ohmes erspielten sich mit 558 Schlag vor dem TSV Salzgitter 572 und BGC Bad Nenndorf 584 Schlag den ersten Platz. Auch hier gingen beste Runden nach Peine Torsten Fellenberg mit einer 20er- und Detlef Kasburg mit einer 19er-Runde. Die Peiner liegen auf den zweiten Tabellenplatz.

Bezirksklasse-Ost

Damen II: Beide Mannschaften des 1. Minigolf-Club Peine erreichten auf der Anlage des TSV Salzgitter dritte Plätze. Die 2. Damenmannschaft des 1. MGC mit Ines Hopert, Regina Schatke, Teresa Knietsch und als Ersatz Christa Fellenberg kamen mit 347 Schlag auf Rang drei hinter dem BGC Goslar (309) und SVO Braunschweig (298).

Herren II: Die 2. Herrenmannschaft aus Peine mit Günther Werner, Dieter Knietsch, Eike Willenbockel, Klaus Pfriem, Daniel Weniger, H.-Jürgen Reimann und als Ersatz Dirk Knietsch kamen mit 670 Schlag hinter dem BGC Schöppenstedt 666 und dem TSV Salzgitter mit 649 Schlag auf Rang drei. Günther Werner fuhr mit genau 100 Schlag an diesem Tag bei den Senioren I den Tagessieg für Peine ein.

Auch in den Einzelwertungen konnten die Peiner ihre Leistungen abrufen. Brigitte Opitz (Seniorin II) kam mit 127 Schlag auf den zweiten und Oliver Wieder (Schüler) mit 109 Zählern auf den dritten Platz. so

VfB besiegt den BSC

Juniorenfußball

Die C-Juniorenfußballer des VfB Peine kletterten durch einen Sieg über den BSC Braunschweig auf Rang 6 der Bezirksoberliga-Tabelle.

C-Junioren Bezirksliga

VfB Peine – BSC Braunschweig 3:1 (2:1). Die Gastgeber starteten gut. Schon in der 6. Minute verwertete CanAkyapi ein Zuspiel von Niklas Guschmann. Dann spielte Ersin Arayici nach einem Konter den Torwart aus und verwandelte zum 2:0. Kurz vor dem Pausenpfiff verürzte der BSC nach einem Abwehrfehler zum 1:2. „Die 2. Halbzeit wurde zuerst vom BSC beherrscht“, berichtete VfB-Trainer Stephan Siegert. „Mit ein wenig Glück konnten wir die Drangphase überstehen. Fünf Minuten vor dem Abpfiff erzielte Ersin Arayici das entscheidende 3:1.

Die Bezirksliga-C-Junioren der JSG Broistedt haben in einem Testspiel den Bezirksoberligisten VfV Borussia Hildesheim klar bezwungen.

VfV Hildesheim – JSG Broistedt 1:5 (0:2). „War in der ersten Hälfte noch kein Klassenunterschied erkennbar, so waren wir nach der Halbzeit die bessere und spielbestimmende Mannschaft“, berichtete Broistedts Trainer Ralf Wysocki. Die Tore für Broistedt schossen Felix Hahnsch (10.), Nick Matthews (31.), Tobias Meyer (61.) und Ranko Sankovic (46./ 66.). „Wir hatten noch zwei Pfostentreffer sowie einige sehr gute Möglichkeiten, die aber der VfV-Keeper zunichte machte.“ rd

Jahner holen Bezirkspokal

Handball: Die weibliche Handball-E-Jugend des MTV Peine (Foto Seite 21) hat im 3. Jahr in Folge die Meisterschaft auf Bezirksebene geholt. Im neu geschaffenen Bezirkspokal (vorher Bezirksmeisterschaft) besiegte das Team von Trainer Lutz Benckendorf die HSG Weyhausen/Tappenbeck 13:5, den TSV Landolfshausen 15:3 und die JSG Müden/Volkmarshausen 18:9. rd

MTV-Sieg gegen die SG

Handball: Die männliche E-Jugend des MTV Groß Lafferde hat bei den Bezirkspokalmeisterschaften den fünften Platz belegt. Im Spiel um Platz fünf bezwangen die Lafferder den Kreisrivalen SG Zweidorf/ Bortfeld nach Verlängerung und kamen so zu einem „versöhnlichen“ Ergebnis, so Trainer Henner Jähner. Der ärgerte sich insgesamt über leichtfertig vergebene Torchancen, lobte aber die starke Torwartleistung. sg

SPORT IN KÜRZE

Der Sportabzeichen-Stützpunkt Vechelde beginnt heute um 17.30 Uhr mit der Abnahme der Leichtathletik-Prüfungen auf der Sportanlage.